

# Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

**Weinbauinfo Nr. 16-2022 vom 08.07.2022**

**Agenda:                   Abschlussgespräch**

## **Vegetationsstand und Witterung**

Ein sehr positives Bild zeigen die Rebbestände am Kaiserstuhl. Die Bewirtschaftung hat den Stand: „gegipfelt, teilentblättert, gemulcht“ erreicht. Die Bestände sind mit wenigen Ausnahmen gesund. Die Traubeentwicklung ist erfreulich. Sorge bereiten nach wie vor die Trockenstandorte mit teilweise unzureichend gewachsenen Laubwänden. Eine Woche nach den Niederschlägen zeigen die Reben weiteren Wasserbedarf!

Optimale Bedingungen um die Abschlussgespräch zu planen. Der bereits festgelegte und angekündigte Termin 23. Juli kann entsprechend umgesetzt werden.

Die Wettervorhersage meldet anhaltende Hochdruckwetterlage mit gemäßigten sommerlichen Tageshöchsttemperaturen und nächtlicher Abkühlung. Nächste Woche sind aber Tageshöchsttemperaturen von über 30°C vorhergesagt. **Bitte beachten sie die ansteigende Sonnenbrandgefahr.**

## **Tierische Schädlinge**

### **Traubenwickler**

Der Flug des Bekreuzten Traubenwickler geht auf geringem Niveau weiter.

Bei der gestrigen Traubenwicklerbonitur innerhalb der Pheromongebiete in Oberbergen und Ihringen ist kein Befall gefunden worden. Bitte kontrollieren sie weiterhin regelmäßig ihre Kontrollfallen.

## **Pilzkrankheiten**

### **Peronospora und Oidium**

Einzelne Ölflecken im Gipfellaub zählen bei Peronospora zu den Ausnahmen.

Häufiger sind die Befallsmeldungen hinsichtlich Oidium. Hier sind es aber insbesondere die bekannten Befallslagen und empfindlichen Rebsorten wie z.B. Cabernet Dorsa, Acolon, Chardonnay und Müller-Thurgau. **Bitte kontrollieren Sie nochmals ihre Rebanlagen!**

Nach der aktuell laufenden Behandlung steht mit der Abschlussgespräch das Ende der diesjährigen Pflanzenschutzsaison an. Bitte beachten Sie die Wartezeiten der eingesetzten Pflanzenschutzmittel. Mittel mit Wartezeiten größer 35 Tage können bei der Abschlussgespräch nicht mehr eingesetzt werden. **Siehe Anhang Liste: Wartezeiten**

## **Rebschutzempfehlung**

**Zur Abschlussbehandlung empfehlen wir gegen Peronospora** den Einsatz eines Kupferpräparates wie z.B. Funguran progress 2,0 Kg/ha oder Cuprozin progress 1,6 L/ha oder Cuprantol Duo 2,5 L/ha oder Airone SC 2,6 L/ha.

**Zur Behandlung gegen Oidium empfehlen wir** z.B. Topas 0,32 L/ha oder Sarumo 0,75 L/ha. Alternativ dazu Vitisan 6 KG/ha + Netzmittel z.B. Pro Agro, Zentero, Wetcit Neo, oder Kumar 5 Kg/ha (Netzmittel ist nicht notwendig).

Bitte beachten Sie, dass beim Einsatz von Bikarbonaten (Kumar bzw. Vitisan) bei hoher Sonneneinstrahlung und Temperaturen > 25 zu Verätzungen an den Blättern und Trauben kommen kann. Bei Rebanlagen mit Trockenstress ist der mögliche Einsatz von Bikarbonaten nicht zu empfehlen.

**Gegen Botrytis** kann der Zusatz eines Botrytizides bei besonders kompakten Rebsorten überlegt werden. Zum Einsatz kommen z.B. Switch 0,96 Kg/ha oder Cantus 1,2 Kg/ha oder

# Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl

Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach

Prolectus 1,2 Kg/ha oder Kenja 1,5 L/ha oder Kumar 5 Kg/ha. Bei ausschließlicher Traubenzonenbehandlung können die Aufwandmengen halbiert werden.

Der Wasseraufwand beträgt 1200-1400 L/ha im Spritzverfahren bzw. 450-700 L/ha im Sprühverfahren. Die angegebene Mittelkonzentration entspricht Basis x 4,0.

Bitte beachten sie die im Beipackzettel der PSM gemachten Angaben zum Mitteleinsatz und dem Anwenderschutz der eingesetzten PSM. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene PSM. Vergessen sie nicht die Dokumentation der Pflanzenschutztermine (Mitteleinsatz, Konzentration, Anwender...)! Bitte beachten Sie die Auflagen zum Anwenderschutz und betreffend weinbaulichen Nacharbeiten!

Spritzenreinigung nur auf nicht befestigten Flächen (z.B. Rebfläche), bei denen kein Eintrag von Spritzbrühe in die Kanalisation, möglich ist. Restbrühe 1:10 mit Wasser verdünnen und in der Rebfläche versprühen!

## Oidium Stoppspritzung

Bei Mehltreibbefall empfehlen wir die folgende Stopp-Behandlung umgehend durchzuführen:

**Zum Einsatz kommen „Kaliumhydrogenkarbonat“ wie z.B. Kumar oder Vitisan:**

### 1. Empfehlung Traubenwäsche:

Z.B. Kumar 5 Kg/ha in ca. 600-800 L Wasser/ha oder alternativ Vitisan 6 Kg/ha und Netzmittel z.B. Pro Agro 30 ml/100L Brühe.

Mit großen Düsen die Traubenzonen tropfnass spritzen. **Jede Gasse fahren.**

### 2. Empfehlung volle Laubwand:

Z.B. Kumar 5 Kg/ha in ca. 800 L Wasser/ha oder alternativ Vitisan 8-10 Kg/ha und Netzmittel Pro Agro 30 ml/100L Brühe.

**Jede Gasse fahren und tropfnass spritzen!!!**

**Die Stopp-Behandlung sollte innerhalb 5-7 Tagen wiederholt werden!!!**

Bitte beachten Sie bei der Anwendung, dass bei Temperaturen über 25°C und starker Sonneneinstrahlung Blattverätzungen entstehen können!

## Kulturmaßnahmen, Teilentblätterung der Traubenzonen

**Mit dem aktuellen Entwicklungsstadium Ende Traubenschluss, kurz vor Beginnender Reife, haben wir ein sehr empfindliches Beerenstadium hinsichtlich der Sonnenbrandgefahr erreicht.** Gerade die in der Wettervorhersage angekündigten ansteigenden Tageshöchsttemperaturen können Sonnenbrandschäden an den Beeren aber auch an den Stielgerüsten verursachen. Entsprechende Vorsicht ist bei aktuellen Entblätterungsarbeiten geboten. Moderat und ausschließlich auf der Schattenseite und bitte Belassen sie ein schützendes Dach über den Trauben!!

Bei der Bodenpflege sollte bis zur Lese möglichst nur noch gemulcht oder gewalzt werden. Bodenbearbeitungen zum jetzigen Zeitpunkt können zur starker Förderung der N-Mineralisation führen. Damit erhöht sich das spätere Fäulnisrisiko (Essig- und Botrytis).

Noch nicht eingesäte, offenen Gassen sollten nach der Lese z.B. mit einer Winterbegrünung (klassisch Roggen/Wicke etc.) eingesät werden!

## Agrarbüro-Umstrukturierungskontrolle

**Am 15. Juli endet die Abgabefrist für die Pfropfrebenrechnungen respektive Rechnungen für Tropfbewässerung.**

Bitte schicken Sie uns umgehend diese!

## Tobias Burtsche

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald  
Europaplatz 3  
79206 Breisach

- 2 -

Tobias Burtsche, Weinbauberatung Kaiserstuhl  
Tel: 0761/2187-5858  
Fax: 0761/21877-5858  
Mobil: 0162/2550680  
e-mail: tobias.burtsche@lkbh.de

# **Weinbauberatung für den Bereich Kaiserstuhl**

**Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach**

**Weinbauberatung Kaiserstuhl**

## **Termine Rebbegehungen:**

<b>11.07.2022</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Ihringen, Treffpunkt WG</b>
<b>12.07.2022</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Bötzingen, Weingut Ambs</b>
<b>13.07.2022</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Oberbergen, WG</b>
<b>18.07.2022</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Eichstetten, Waldhütte</b>
<b>20.07.2022</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Achkarren, WG</b>
<b>21.07.2022</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Bischoffingen, Maigrundhütte</b>